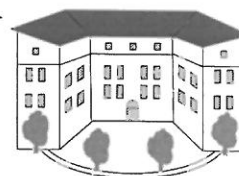


Seniorenwohnanlage Haus Gartenholz

Betreutes Wohnen mit Service in Ahrensburg-Gartenholz

HAUS GARTENHOLZ
AHRENSBURG



Stadt Ahrensburg
Fachbereich II Sicherheit, Schule, Soziales
Hr. Cyrkel
Manfred-Samus-Straße 5
22926 Ahrensburg

Niebüllweg 2-4
22926 Ahrensburg

Telefon: 04102 / 46 639 - 80
Telefax: 04102 / 46 639 - 81
info@haus-gartenholz.de
www.haus-gartenholz.de

Ahrensburg, den 30.03.2014

Seniorenwohnanlage Haus Gartenholz: Erhöhung der Betreuungspauschale per 01.06.2014

Sehr geehrter Herr Cyrkel,

gemäß unseres Kooperationsvertrages aus 2010 zwischen Betreiber, Eigentümer und der Stadt Ahrensburg möchten wir Ihnen anzeigen, dass wir die Betreuungspauschale für unsere Mieter erhöhen wollen, und zwar von 148 Euro pro Monat auf 159 Euro pro Monat für eine Person zum 01.06.2014.

Die Betreuungspauschale war im Rahmen der Übernahme des Hauses von der Arbeiterwohlfahrt (AWO) von 154 Euro pro Monat auf 148 Euro pro Monat gesenkt und seit Juni 2010 vier Jahre lang konstant gehalten worden.

Die allgemeinen Steigerungen der Personal- und Sachkosten zwingen uns nunmehr dazu, die Betreuungspauschale anzuheben. Gerne gewähren wir auf Wunsch auch Einblick in die Kalkulationsgrundlagen.

Wir hoffen auf Ihre baldige Rückantwort und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Sebastian Deppe

Geschäftsführer
Seniorenwohnen Ahrensburg gemeinnützige GmbH

Seite 1 von 1



Entscheidungsvorlage für Sozialausschuss der Stadt Ahrensburg

über die Erhöhung der Betreuungspauschale in der Seniorenwohnanlage Haus Gartenholz – Sitzung am 13.05.2014

Beantragte Entscheidung

Die Betreuungspauschale von derzeit 148,00 Euro pro Person und Monat wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt (voraussichtlich Juni 2014) angehoben auf 159,00 Euro, entsprechend für eine zweite Person von 44,00 Euro auf 49,50 Euro pro Monat.

Hintergrund

Die Betreiberin, die Seniorenwohnen Ahrensburg gemeinnützige GmbH, hat seit Juni 2010 die Betreuung der Bewohner übernommen. Im Kooperationsvertrag zwischen Betreiber, Eigentümer und der Stadt Ahrensburg sind die Informationspflicht und das Mitspracherecht der Stadt Ahrensburg geregelt.

Die Betreuungspauschale war im Rahmen der Übernahme des ehemaligen AWO-Hauses von 154 Euro pro Monat auf 148 Euro pro Monat gesenkt und seit Juni 2010 vier Jahre lang konstant gehalten worden.

Kostensteigerung durch steigendes Einzugsalter und Hilfsbedürftigkeit

Inzwischen sind nicht nur die Personal- und Sachkosten gestiegen, sondern auch das Einzugsalter und die Hilfsbedürftigkeit der Bewohner. Lag das durchschnittliche Alter in 2010 noch um 85 Jahre, liegt es heute bei knapp 88 Jahren. Der Anteil der dementen Bewohner nimmt deutlich zu, statt 0 Bewohnern in 2010 erhalten heute schon 9 Bewohner eine zusätzliche Dementenbetreuung nach SGB XI.

Dieser Effekt hat einen erheblichen wirtschaftlichen Einfluss, weil im Betreuungsvertrag eine einwöchige pflegerische und betreuende Unterstützung im Krankheitsfall zugesichert wird, die mit der Betreuungspauschale abgegolten ist. Diese Regelung wird seit zwei Jahren nun immer mehr in Anspruch genommen, so dass die Seniorenwohnen Ahrensburg gGmbH dringend eine zusätzliche Betreuungskraft mit 20 Wochenstunden braucht. Wir schätzen den zusätzlichen Personalaufwand eines / einer PflegehelferIn bei 20 Wochenstunden mit mind. 850 Euro brutto (=ca. 1.050 Euro mit Arbeitgeberanteilen) ein.

Dies entspricht genau der beabsichtigten Erhöhung der Betreuungspauschale (11 Euro mal derzeit 92 Bewohner und zusätzlich 5,50 Euro für die zweite Person der 7 Ehepaare = 1.050)

Die Seniorenwohnen Ahrensburg gGmbH versucht, die sonstigen Sach- und Personalkostensteigerungen durch Restrukturierungsmaßnahmen und durch Synergien mit dem Seniorenzentrum Bargteheide (25%ige Anteilseignerin der gGmbH) aufzufangen, derzeit noch ohne Verringerung des Leistungsumfanges oder der Leistungsqualität.

Das Haus Gartenholz trägt dazu bei, die häusliche Versorgung so lange wie möglich aufrecht zu erhalten und eine Heimunterbringung der immer älteren Bewohner zu vermeiden. Die Reduzierung von Betreuungsleistungen hätte zur Folge, dass viele Bewohner in ein Heim umziehen müssten, da sie selber keinen Haushalt mehr führen können.



Neben den o.a. Berechnungsgrundlagen gewähren wir Einblick in unsere Gewinn- und Verlustrechnung:

- Am Beispielmonat Dezember 2013 sieht man, dass ein normaler Monat gerade noch ausgeglichen ist. Die vielen Überstunden der Betreuungskräfte sind hierbei noch nicht bilanziert.
- Das Jahresergebnis 2013 wird bei ca. -23.000 Euro liegen, nachdem viele Ersatzinvestitionen in Möbel und Umbau (Büroverlegung durch den Einzug der DRK-Kita) erfolgt sind.
- Der Personalaufwand ist anonymisiert auf die Funktionen aufgeschlüsselt, siehe Anhang. Die Geschäftsführung erhielt bisher keine Vergütung, dies soll auch so beibehalten werden.

BWA-Aufgliederung Dezember 2013

Euro

Erlöse	17.520,14
Betreuungspauschalen	13.690,00
Ehepaare, 2. Person	330,00
Erlöse Menüdienst	3.446,24
sonstiger Speisen- und Getränkeverkauf	32,60
Erlöse Fahrdienst (Einkaufsdienst)	21,30

Anzahl Bewohner	Betreuungs- pauschale
92,5	148,00
7,5	44,00

Wareneinsatz / Materialkosten	3.341,34
Lebensmittel	235,02
Getränke	186,32
Fertiggerichte	2.447,20
Hausverbrauch Material	304,50
Ersatz Küche	1,70
Fremdleistung Haus- und Fensterreinigung	166,60
Hausverbrauch Reinigung	0,00
Hausverbrauch Wäsche	0,00
Gartenpflege Material	0,00
Sonstiger Wirtschaftsbedarf	0,00

Sonstige betriebliche Erlöse	44,00
Verrechnete Sachbezüge	44,00

Personalkosten	6.285,76
siehe beiliegende Liste des Personals	



Raumkosten	3.461,15
Strom	255,00
Heizung, Brennstoffe	660,00
Miete	2.546,15
Kfz-Kosten	10,40
laufende KfZ-Kosten	10,40
Werbe-/Reisekosten	309,00
Reisekosten	309,00
Abschreibungen	781,81
Reparatur/Instandh.	714,00
Wartungskosten EDV u.a. techn. Anlagen	714,00
Sonstige Kosten	2.454,48
Kulturelle Betreuung	102,98
Geschenke (an Heimbewohner)	32,91
Ungezieferbekämpfung	83,20
Sonstiger Verwaltungsbedarf	0,00
Büromaterial	0,00
Porto	20,30
Telefon,Telefax,Mobilfunk,Internet	57,08
Zeitschriften, Bücher	0,00
Rundfunk- und Fernsehgebühren	71,91
Nebenkosten des Geldverkehrs	49,82
Buchführungskosten	702,10
EDV- und Organisationskosten	0,00
Abschluss- und Prüfungskosten	0,00
Fortbildungskosten	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00
Miete Hausnotrufgeräte	1.334,18
Vorläufiges Ergebnis	206,20

Wir stehen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung und hoffen auf eine positive Entscheidung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Dipl. Kfm. Sebastian Deppe
Geschäftsführer
Seniorenwohnen Ahrensburg gGmbH